



Protokoll der 60. Vorstandssitzung des Berlin-Brandenburger Herzinfarktregister e.V. am 23.5.2017 um 19:00 Uhr im Raum 719/720 des EN-Gebäude der TU

Tagesordnung:

1. Neue(r) Mitarbeiter – Vorstellung und Vortrag zu AFibACS
2. Satzungsneufassung
3. Klinikvergleich
4. QS-Notfall Projekt (Innovationsfonds)
5. BHIR Symposium
6. Projekt "Prästationäre Sterblichkeit"
7. Gründung eines „Dachverbands“ der Infarktregister
8. Publikationen
9. Verschiedenes

Anwesend waren:

Theres (Vorsitzender), Stockburger (stellv. Vorsitzender), Maier (geschäftsführendes Vorstandsmitglied), Bruch (Vorstandsmitglied), Schoeller (Vorstandsmitglied), Busse (Vorstandsmitglied). Gäste: Ebbinghaus, Falk, Fried, Jacob, Kuckuck, Wagner. Mit den Anwesenden war die Vorstandssitzung beschlussfähig.

TOP 1: Neue(r) Mitarbeiter im B₂HIR – Vorstellung und Vortrag zu AFibACS

- Seit 1.3.17 Frau Katrin Wagner (Ärztin und Gesundheitswissenschaftlerin) als wissenschaftliche Mitarbeiterin mit 80% VK fürs QS-Notfall Projekt im B₂HIR beschäftigt (Schwerpunkt: Daten, Administration)
- 1.4.-30.9.17 Frau Gabi Niggenaber als studentische Hilfskraft.
- Seit 1.5.2017 Herr Dr. Ilja Jacob (Internist und Gesundheitswissenschaftler) als wissenschaftlicher Mitarbeiter mit einer 0,5 VK Stelle fürs QS-Notfall Projekt im B₂HIR beschäftigt (Schwerpunkt: Didaktik, Öffentlichkeitsarbeit, Schnittstellenmanagement) Herr Jacob hat seine MPH Masterarbeit zur Auswertung unserer AFibACS Daten von 2008-2014 präsentiert.
- Ab 1.6.2017 Frau Simone Kraft mit 1 VK Stelle im B₂HIR als study nurse fürs QS-Notfall Projekt beschäftigt, wird in allen Kliniken Daten erheben.

TOP 2: Satzungsneufassung

Die formale Zustimmung zur Satzungsneufassung (Namensänderung und erweiterter Vorstand) durchs Amtsgericht steht noch aus. Es wird aber davon ausgegangen, dass es sich hierbei nur um eine Formalie handelt. Sobald die formale Zustimmung vorliegt, wird überall BHIR durch B₂HIR ersetzt werden und eine Presserklärung zur Erweiterung der Aktivitäten des B₂HIR vorbereitet werden.

Als neues Logo wurde verabschiedet



TOP 3: Klinikvergleich

- Anonymisierter Klinikvergleich wurde analog den Vergleichen in den Vorjahren für STEMI Patienten der Jahre 2013-2015 durchgeführt.
- Zwischen den Kliniken wurde verglichen:
 - Sterblichkeit mit Empirical Bayes Schätzern (um Zufall zu begegnen), adjustiert für 16 Baseline Variablen und für fehlende Werte imputiert.
 - Reperfusionraten (für Alter adjustiert)
 - Door to ballon time (Mittelwert)
- Ergebnisse des Klinikvergleichs wurden Abteilungsleitern am 27.3.17 von Prof. Wegscheider präsentiert und mit ihm diskutiert.
- Vereinbart wurde, dass Maier im Anschluss an die Vorstandssitzung jeder Klinik ihr je eigenes Ergebnis im Klinikvergleich (ohne Darstellung der Ergebnisse der anderen) mitteilt und den Abteilungsleitern auch mitteilt, dass jederzeit die Möglichkeit eines Gesprächs mit Maier (und falls gewünscht auch mit weiteren B₂HIR Vertretern) besteht.

TOP 4: QS-Notfall Projekt (Innovationsfonds)

QS-Notfall Projekt läuft. Den lange erwarteten Änderungsbescheid, der die Förderung endgültig regelt, erhielten wir am 24.4.17.

- 5. QS-Notfall Treffen hat stattgefunden.
- Notwendige Zusatzverträge sind mit 4 Partner geschlossen, fehlen noch mit Berliner Feuerwehr und Biometrie am UKE.
- Kooperationsverträge ohne Förderung mit Brandenburg und Berlin sind in Vorbereitung.
- Beirat mit Aufgabe der externen Beratung und Außendarstellung des Projekts ohne Stimmberechtigung soll gegründet werden.
- QS-Notfall Zusatzerhebungsbogen verabschiedet; Erhebung hat begonnen in Nauen und in Spandau (im Anhang).

Berlin-Brandenburg Herzinfarktregister e.V.

Gemeinnütziger Verein: Register - Nr.: 20471 Nz, Amtsgericht Charlottenburg

Bankverbindung: Berliner Herzinfarktregister e. V.; Postbank Berlin; BLZ: 100 100 10, Konto-Nr.: 0630 474 106

IBAN: DE25 1001 0010 0630 4741 06 BIC(SWIFT) PBNKDEFF

Internet: www.herzinfarktregister.de

- AG E-Learning tagt regelmäßig in ÄKB und wird zum Herbst E-Learning Plattform thematisch zu „STEMI im Notfall-EKG erkennen“ freischalten.
- **Für E-Learning brauchen wir:** EKGs mit Fallgeschichten und bitten alle B₂HIR Mitglieder, bei interessanten, „uneindeutigen“ EKGs aus dem täglichen Arbeitsumfeld ans QS-Notfall Projekt zu denken und das EKG ggf. mit einer kurzen Fallgeschichte an Herr Jacob (ilja.jacob@herzinfarktregister.de) zu schicken. Jacob wird sich wegen Materialien zu „EKG Unterricht“ mit Schoeller, Stockburger, Theres in Verbindung setzen.
- Telemetrische Übertragung von EKGs wird ab Sept./Okt. einheitlich in den Brandenburger Landkreisen eingeführt und ab 1.11.17 zuerst in der Zentralwache Berliner Feuerwehr.
- Die erste Runde der Nachbefundung der notärztlichen EKGs (analog der Nachbefundung bei FMC-Studie) übernimmt Herr Jacob. Für Jacob unklare EKG-Befunde werden anschließend von Stockburger und Schoeller nachbefundet.

TOP 5: BHIR Symposium

Anstelle des jährlichen B₂HIR Symposiums wird es dieses Jahr am

8.11.2017 eine QS-Notfall Kick-off Veranstaltung

geben, deren inhaltliche Gestaltung in der B₂HIR Geschäftsstelle vorbereitet und vor der „Sommerpause“ abgestimmt werden wird.

Die Veranstaltung soll entweder in der ÄKB oder in der Aula der Berliner Feuerwehr stattfinden und Maier wird gebeten, beide Räume übergangsweise zu reservieren, bis Zielgruppe (u.a. in Absprache mit Poloczek) und Programm stehen.

TOP 6: Projekt "Prästationäre Sterblichkeit"

Für das von der Friede Springer Herz Stiftung unterstützte Projekt zur „Prästationären Sterblichkeit von Infarktpatienten in Berlin“ wurde ein Bericht vorgelegt, der die Datenauswertungen im Rahmen des Projekts zusammenfasst und der beim B₂HIR abgefragt werden kann. Das Projekt war bisher erfolgreich und läuft zum 30.6.17 aus. Wir danken der Friede Springer Herz Stiftung für die Unterstützung.

TOP 7: Gründung eines „Dachverbands“ der Infarktregister

Bei der Diskussion um den neuen Namen des B₂HIR kam die Idee auf, die Gründung eines Dachverbands deutscher Infarktregister anzuregen. Dies ist dem B₂HIR gelungen, und es wird auf dem Deutschen Kongress für Versorgungsforschung (DKVF vom 4.-6.10.17, Urania) eine Session zu Infarktregistern geben, an der 6 Register (Ludwigshafen, Bremen, Augsburg, Sachsen-Anhalt, FITT STEMI, B₂HIR) mit inhaltlichen Beiträgen teilnehmen und die Idee der Gründung eines Dachverbands diskutieren werden.

Bruch, Stockburger, Theres und Maier werden die Session gemeinsam vorbereiten und ggf. auch an der Session teilnehmen.

Berlin-Brandenburger Herzinfarktregister e.V.

Gemeinnütziger Verein: Register - Nr.: 20471 Nz, Amtsgericht Charlottenburg

Bankverbindung: Berliner Herzinfarktregister e. V.; Postbank Berlin; BLZ: 100 100 10, Konto-Nr.: 0630 474 106

IBAN: DE25 1001 0010 0630 4741 06 BIC(SWIFT) PBNKDEFF

Internet: www.herzinfarktregister.de

TOP 8: Publikationen

- *auf DGK 2017 gehalten*
 - Stockburger - Prästationäre Sterblichkeit am Infarkt in Berlin
 - Röhnisch - Therapie mit Clopidogrel, Ticagrelor und Prasugrel seit 2011
- *angenommen für ESC*
 - Stockburger - prästationäre Sterblichkeit (Poster)
 - Röhnisch - antithrombozytäre Therapie (Poster)
 - Laag - Adipositas Paradoxon (Poster)
 - Bruch - assist devices (Vortrag in "advances in science session,,)
- *eingereicht für DKVF und DGEpi/DGSMP*
 - Jacob - AFib und ACS
 - Laag - Adipositas Paradoxon
 - Maier - prästationäre Sterblichkeit
 - Maier - Sterblichkeit Berlin - Brandenburg im Vergleich (Routinedaten)

TOP 9: Verschiedenes

- Culprit Lesion Projekt wird 823 Patienten erfasst haben, wenn Rutsch mit den letzten Kliniken fertig ist. Beschlossen wurde, dass im nächsten Schritt nachgesehen wird, ob die Fallzahl ausreicht, um den Zusammenhang zwischen Verschlusslokalisation und EKG Befund herzustellen. Nur wenn die Fallzahl nicht ausreicht, sollen weitere Kliniken zur Teilnahme am CLP motiviert werden.
- Aufgrund der Neueinstellung von Mitarbeitern am B₂HIR im Rahmen des QS-Notfall Projekts und des gestiegenen Platzbedarfs wird versucht, über Herrn Busse mit der TU einen neuen Kooperationsvertrag zu verhandeln. Bisher gibt es von seiten der Forschungsabteilung der TU zu Busses Anfrage noch keine Rückmeldung.
- Am 24.6.17 findet erneut die Lange Nacht der Wissenschaften statt, an der sich das B₂HIR mit Jacob, Wagner und ggf. Guggemos wieder beteiligen wird.
- Klinikum Eisenhüttenstadt hat Interesse an Teilnahme am B₂HIR geäußert
- Unter dem Stichwort „Einsatz von Mini-ECMO“ und aufgrund der Anwesenheit von Falk auf der Sitzung wurde eine Kooperation zwischen B₂HIR und DHZB gerade im Hinblick auf den Einsatz von „assist devices“ bei Schock Patienten mit Verlegung ins DHZB diskutiert, und es wurde verabredet, in einer AG (Bruch, Fried, Maier, Theres) mit Falk eine mögliche Zusammenarbeit zu diskutieren. Maier kümmert sich um Termin.
- neuer Termin für nächste Vorstandssitzung: 11.9.2017 um 19.00 Uhr an TU

fürs Protokoll, 24.5.2017

Heinz Theres

Birga Maier

Anhang: QS-Notfall Erhebungsbogen

Berlin-Brandenburger Herzinfarktregister e.V.

Gemeinnütziger Verein: Register - Nr.: 20471 Nz, Amtsgericht Charlottenburg

Bankverbindung: Berliner Herzinfarktregister e. V.; Postbank Berlin; BLZ: 100 100 10, Konto-Nr.: 0630 474 106

IBAN: DE25 1001 0010 0630 4741 06 BIC(SWIFT) PBNKDEFF

Internet: www.herzinfarktregister.de